

	Projektgruppen						
Handlungsfelder	Bildende Kunst	Tanz	Theater	Musik	Archiv/Museum	Bibliothek	Integration
Kulturförderung	Spartenübergreifend werden ein zu entwickelnder Kulturförderplan und Kulturförderrichtlinien grundlegend sein. Dies schafft Planungssicherheit und sichert die Qualität in der Förderung Kultureller Bildungsarbeit.						
Netzwerkstrukturen	Die Projektgruppenarbeit wird themenspezifisch fortgeführt - als Weiterentwicklung aus der ersten Phase der rein spartenspezifischen Projektgruppenarbeit. Domino-Projekte [1+X] können als Best-practice-Beispiele auf andere Einrichtungen übertragen werden - das bietet sich für alle Sparten an und wurde auch in allen Projektgruppen als Ziel definiert. Dieser Ansatz intensiviert die Zusammenarbeit auch unter den einzelnen Einrichtungen, fördert den fachlichen Erfahrungsaustausch und verhilft zu einer Implementierung und der zeiteffizienten Adaption vorhandener Projekte in der eigenen Einrichtung. Kulturbeauftragte in Kitas und Schulen werden von den Mitwirkenden der Projektgruppen begrüßt. Sie dienen als Multiplikatoren und Schnittstelle zwischen Kultur- und Bildungsverwaltung in die Einrichtungen und Bildungsinstitutionen hinein.						
Projektbeispiel Domino-Projekte [1+X]				"Musik in der Kita" oder "Musik in der Schule - Der Instrumentenzirkus" der Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V.			
Institutionelle Verankerung	Bildungspartnerschaften nach dem Vorbild der Dachmarke "Bildungspartner NRW" können und sollten für alle Sparten Ziel sein. Innerhalb dieser werden gemeinsam klare Ziele der auf Langfristigkeit angelegten Zusammenarbeit festgelegt. Das schafft Verbindlichkeit und Planungssicherheit auf beiden Seiten. Diese vertraglichen Vereinbarungen sind zudem nicht auf den Bereich Schulen begrenzt. Die Bildung von Multiplikatoren für die Durchführung von Projekten wird angestrebt. Eine feste Implementierung und Selbstständigkeit in der Projektdurchführung unterstützt die breitere Teilhabe an Projekten Kultureller Bildung.						
Projektbeispiel für Bildungspartnerschaften					Insbesondere im Bereich des Archives gibt es derzeit feste vertraglich geschlossene Bildungspartnerschaften mit Schulen.		
Projektbeispiel [Kultur ²]		[Tanz ²] ist als Beispiel für die Projektkategorie der Multiplikatorenbildung in der Projektgruppe erarbeitet worden.				Die Angebote der Bibliothek sind Angebote auch für Kita und Schule als Bildungspartner etwa. Sie befähigen zur selbstständigen Nutzung des breiten und vielfältigen, themenübergreifenden Angebotes der Bibliothek. Mediale Angebote sollen hier in der weiteren Projektgruppenarbeit erörtert werden.	
Kommunikation	Projektgruppenübergreifend wurden Formen der Kommunikation erörtert. Die Einführung eines jährlich stattfindenden Kulturforums - zu spartenspezifischen Jahresschwerpunkten wurde in PG begrüßt - ebenso die Entwicklung eines Angebotskataloges in Form eines Kulturfächers nach dem Neusser Vorbild. Dieser bietet den lokalen Akteuren die Möglichkeit, sich mit einem kulturellen Bildungsprofil und konkreten Angeboten in Kürze darzustellen. Die Maßnahmen unterstützen die Kommunikation untereinander und fördern die Kooperationsfindung. Darüber hinaus ist der Fächer Dokumentation der lebendigen und vielseitigen (Kulturellen Bildungslandschaft der Stadt Gütersloh.						
Beratung	Hilfe zur Selbsthilfe in Form der Beratung zu Themen wie Förderung, Aufbau von Strukturen der Selbstfinanzierung, Information und Unterstützung bei der Drittmittelakquise, der Bewerbung im Rahmen von Ausschreibungen sind Beispiele und Themen aus den Projektgruppensitzungen. Aktiven der Kulturellen Bildungsarbeit wird Unterstützung angeboten bei der Erarbeitung eines Kulturellen Bildungsprofils, das die Vielseitigkeit der Angebote verdeutlicht und klar kommuniziert.						
Integration und Generationen	Im Rahmen dieses Handlungsfeldes stellt sich nicht ausschließlich die Frage der Integration in Bezug auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. Es ist auch ein handlungsfeld der Intergation aller Generationen.						

<p>Projektbeispiel Generation [JA] Jung und Alt Musik vor Ort Interkulturelle Stadtralley Vom Wundern und Verstehen</p>		<p>Mit dem Theaterprojekt "Vom Wundern und Verstehen" widmet sich das Tripp Theater in Kooperation mit der VHS gesellschaftlich relevanten Themen wie Geflogenheiten sozialer Kontakte und Kommunikation. Über die theaterpädagogische thematisch fokussierte Arbeit werden einerseits wichtige gesellschaftliche Verhaltensregeln vermittelt, die dem Miteinander förderlich sind und kulturell bedingte Mißverständnisse helfen aufzuklären. Besonders aber fördert die theaterpädagogische Arbeit die Sprachentwicklung anwendungsbezogen, im Miteinander mit deutschen Muttersprachlern. In Zusammenarbeit mit der VHS wird eine Integration in Integrationskursen angestrebt.</p>		<p>"Jugend erkundet, Jugend erzählt" ist ein konkretes Projekt, als Ergebnis der Pgarbeit Archiv und Museum. Aus diesem Ansatz findet sich in der Folge eine Projektgruppe genau zu diesem Thema zusammen an dem die VHS, Archiv und Museum sowie Vertreter der Anne-Frank-Gesamtschule beteiligt sind.</p>	<p>"Musik vor Ort" ist eine Projektidee, die anknüpft an das Familienangebot des Bürgerzentrums Blankenhagen. Beteiligte sind die Musikschule für den Kreis Gütersoh e.V. und das BZ Lukas.</p> <p>Die interkulturelle Stadtralley schließt an ein bestehendes Konzept an und bindet Orte anderer Kulturen ein, aber auch Kulturvereine und Teilnehmer verschiedener Kulturen.</p>
--	--	--	--	---	--